



ASV Grünwettersbach

- Abteilung Tischtennis -

Karl-Heinz Fritz

Die Tischtennisabteilung wünscht allen Spielern, Helfern, Sponsoren und Freunden ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2010.

Fast alle Mannschaften liegen im Soll

Die Vorrunde in den verschiedenen Tischtennisligen ist abgeschlossen und fast alle ASV-Teams konnten die Erwartungen erfüllen.

Die erste Herrenmannschaft, belegt in der 2. Bundesliga zur Halbzeit einen guten 5. Tabellenplatz und weist mit 10:8 Zählern einen positiven Punktestand auf. Dabei sah es zu Rundenbeginn alles andere als rosig aus. Nach dem Auftakterfolg in Fulda schien der Mannschaft die Seuche am Schläger zu kleben. Neuzugang Björn Baum konnte sich kaum auf die Saison vorbereiten und hatte auch während der Spielzeit immer wieder mit Knieproblemen zu kämpfen. Dazu kamen verschiedene Verletzungen und Erkrankungen anderer Spieler, so dass der ASV-Express nur schwer in Fahrt kam. Nachdem man beim Mitaufsteiger Weinheim unerwartet unterlegen war, war beim 1:9 Debakel bei der Heimpremiere gegen den Meisterschaftskandidaten FC Tegernheim die Talsohle erreicht. Doch dann fing sich die Mannschaft zusehends und war endlich in der 2. Liga angekommen. Höhepunkte waren sicher die beiden knappen 9:7 Siege gegen Hilpoltstein und Gräfelfing und auch den Titelaspiranten Mühlhausen und Passau konnte man über weite Strecken Paroli bieten.

Aus einer insgesamt homogenen Mannschaft ragten Adam Robertson, der im Spitzenpaarkreuz 11:4 Siege erringen konnte und damit drittbester Akteur der Liga ist, Geir Erlandsen, der mit 12:3 Siegen dieselbe Position am mittleren Paarkreuz belegt, sowie Marcin Miszewski, der es auf 8:5 Siege am hinteren Paarkreuz brachte, heraus. Lei Yang blieb mit 8:9 Siegen etwas hinter den Erwartungen zurück und auch Joachim Sekinger hat mit seiner 5:6 Bilanz noch etwas Luft nach oben. Björn Baum konnte verletzungsbedingt sein Potential nur andeuten. Er blieb mit 3:10 Siegen klar unter seinen Möglichkeiten.

Können die Leistungsträger ihre Form in die Rückrunde retten und die übrigen Akteure sich steigern, dürfen sich die Zuschauer schon jetzt auf eine spannende zweite Halbserie freuen. Dabei hat der ASV den Vorteil, gleich sechsmal an heimischen Tischen antreten zu können.

Auch die zweite Mannschaft schlug sich als Aufsteiger in der Badenliga prächtig und belegt mit 15:3 Punkten bei Halbzeit einen tollen 2. Tabellenplatz. Besonders die Derbys die gegen Ettligen mit 9:1 und Eggenstein mit 9:4 klar gewonnen wurden, waren dabei die Höhepunkte der Vorrunde. Mit Matthias Bluhm (13:1), Patryk Matuszewski (9:6), Thomas Holzinger (7:4), Jens Rückel (10:1), Youngster Manuel Winter (9:2) und Petr Benes (3:1) konnten gleich sechs Akteure super Bilanzen erspielen. Lediglich Norman Schreck suchte in den Einzeln seine Form, glänzte

jedoch häufig als Doppelspieler. In der Rückrunde will das Team seinen 2. Platz verteidigen, während Spitzenreiter Freiburg wohl kaum zu gefährden ist.

Eine makellose Bilanz weist mit 18:0 Punkten die 3. Mannschaft in der Bezirksklasse auf. Petr Benes (16:2), der erst 13jährige Florian Bluhm (10:7), Herbert Haas (15:0 !), Hans Paulduro (11:3), Stefan Hermann (10:2) und Karl-Heinz Fritz (9:2) spielten eine starke Vorrunde. In der Rückrunde gilt es den knappen Vorsprung vor Verfolger TTC Forchheim, der sich zur Rückrunde personell verstärken konnte, zu verteidigen.

Abstiegssorgen plagten die 4. Mannschaft, die in der Kreisliga mit 7:11 Punkten lediglich den drittletzten Tabellenplatz einnimmt. Hier machte sich der Ausfall von Simon Becker, der an einer Fußverletzung laboriert, deutlich bemerkbar. Übertrend agierte Winfried Reichert (15:3), während sich seine Mitstreiter Clemens Hagner (2:4), Günter Schöner (6:7), Bernhard Schupp (4:11), David Zakoth (5:5), Michael Lehmann (5:7) sowie die Reservisten Matthias Wenninger, Bernd Hagner und Helfried Hanus noch steigern müssen, soll der Klassenerhalt geschafft werden.

Nach dem Aderlass der letzten Jahre befinden sich die beiden Schülermannschaften der SG ASV/SCW in der Aufbauphase.

Die Schüler A belegen dabei mit 10:10 Punkten einen guten 5. Tabellenplatz. Hier trugen Cedric Reschke, Marcel Schlager, Sebastian Stobar, Johannes Zimmer, Christopher Brenk, Nicolai Brecht, Elias Raisin und Benjamin Stober ihren Anteil zum Erfolg bei.

Für die Schüler B, die 5:15 Punkte erspielten, waren Felix Gebhardt, Christian Reichardt, Elias Raisin, Pascal Blombach, Benjamin Stober, Frederic Örtl sowie Luca Wintermeyer aktiv.

Vorschau:

Doppelspieltag in Bayern

Bereits am 9./10. Januar bestreitet unsere Bundesligamannschaft einen Doppelspieltag in Bayern. Dabei tritt das ASV-Sextett zunächst am Samstag um 14 Uhr beim Tabellendritten TTC Passau an, während am Sonntag um dieselbe Uhrzeit die Begegnung beim TSV Gräfelfing, der mit Tabellenplatz vier einen Platz vor dem ASV rangiert, auf dem Plan steht.

Besonders in Passau werden die Trauben für den Liganeuling hoch hängen, während man sich in Gräfelfing bessere Siegchancen ausrechnet, konnte doch dieser Gegner im Gegensatz zu den Passauern in der Vorrunde bezwungen werden. Der ASV tritt in der Rückrunde in fast unveränderter Aufstellung an. Lediglich Adam Robertson rückt auf Grund seiner hervorragenden Vorrundenbilanz vor Spielertrainer Lei Yang an Position 1, während die weitere Aufstellung mit Geir Erlandsen, Björn Baum, Marcin Miszewski und Kapitän Joachim Sekinger unverändert blieb.

Schon traditionell tritt der ASV die Reise im Bus an. Abfahrt ist am Samstag, den 09.01.10 um 6 Uhr am ASV-Sportplatz. Information und Anmeldung bei Armin Freiburger (6803390 g. oder 450055 p).